



DER LEITER DES
K. K. HANDELS-MINISTERIUMS

291
K. M.

Wien, am 9. Jänner 1909.

Ihre K. u. k. Apostolische Majestät
haben mit Allerhöchster Entschliessung
vom 6. Jänner 1909 Euer Hochwohlgeboren
zum Sektionschef ad personam mit dem
systemmäßigen Bezügen allernachst
zu ernennen geruht.

Es geruht mir zum Beglückung,
Euer Hochwohlgeboren von dieser All-
erhöchsten Entschliessung in der Befolgung
meiner wärmsten Glückwünsche in Kennt-
nis zu setzen.

Gleichzeitig erwähne ich die Hauptkontrol-
kassator, Ihnen die mit der 1. Klasse,
Stufe der II. Rangklasse der Hauptbe-
amten systemmäßig verbundenen
Bezüge und zwar den Jahreszusatz von
vierzehntausend f. 14.000 f. Perennium die

An

den mit dem Titel und Charakter eines Sektionschefs bekleideten
Ministerialrat im k. k. Handels-Ministerium,

Herrn Dr. Alfred Ritter von Fries,
Hochwohlgeboren.



Quantität zu liefern sechs tausend
/ 6000 / Provan vom 1. Februar 1909 an,
aufzugeben, gegen Einzahlung Ihrer be-
fürchtigten Bezüge mit Ende Januar 1909,
vorschriftsmäßig flüssig zu machen.

Wegen Abklärung des Verhältnisses
in Ihrer Sache ersuchen wir Sie, wollen Sie
Ihre Hochwohlgeboren bei uns einfinden.

Der Leiter des
R. H. Handels-Ministeriums

Katzen



